

Hygiene- und Verhaltensregeln zum Wettkampfbetrieb während der Corona Pandemie des SV Lok Aschersleben / Abteilung TT

Nachwuchs -Landesranglistenturnier am 12. und 13. 09.2020

Liebe Sportfreunde,

um einen ungehinderten Wettkampfverlauf zu gewährleisten sind folgende Regeln zu beachten:

- Den Anweisungen des Hygienebeauftragten sind grundsätzlich Folge zu leisten
- Kein freier Zugang in die Halle , die max. Personenanzahl ist auf 120 Sporttreibende und deren Betreuer in der Sporthalle begrenzt
- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Namen der anwesenden Personen in einer Anwesenheitsliste die vor Eintritt in die Sporthalle zu dokumentieren
- Die Anzahl der gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben zur maximalen Personenanzahl bezogen auf eine bestimmte Fläche.
- Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer*innen oder Spieler*innen bzw. im Organisationsteam am Wettkampf beteiligt sind
- Die ausgeschriebene Wegführung ist zu beachten um ein Entgegenkommen zu verhindern
- Duschen werden nicht genutzt,
- Umkleiden dürfen von höchstens 5 Personen gleichzeitig genutzt werden
- Trainer*innen und Spieler*innen waschen sich vor und nach dem Auf-und Abbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände.
- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs-oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren.

Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig

- Für alle Personen, die in der jeweiligen Situation nicht selbst spielen, sich aber in der Halle aufhalten dürfen, gilt ein Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern. Außerhalb des eigenen Sporttreibens ist in jedem Fall ein Mund-Nase-Schutz zu tragen
- Zwischen den Spielen unterschiedlicher Spieler werden die Tische und Umrandungen regelmäßig gereinigt
- Die Wettkampfhalle wird regelmäßig gelüftet

Weitere wichtige Regelungen zum Wettkampfbetrieb

- Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten
- Auch während der Spielpausen ist der Mindestabstand von 1,50m zu anderen Personen einzuhalten
- Jede/r Spieler*in nutzt den eigenen Schläger
- Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz
- Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch
- Beim Seitenwechsel bewegen sich die Spieler in Uhrzeigerichtung um den Tisch herum
- Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet